

MAUTPFLICHT AUCH FÜR GESPANNE AB 7,5 TONNEN GESAMTGEWICHT:

Achtung Kostenfalle!

Von Gundo Sanders | Die Maut auf deutschen Autobahnen mußten im Jahre 2005 nur LKW ab 12 t zulässigem Gesamtgewicht (zGG) bezahlen; inzwischen sind etliche Bundesstraßen mautpflichtig geworden. Aktuell sind es rund 15.000 Autobahn- und Bundesstraßenkilometer, für die Maut an die Toll Collect GmbH zu entrichten ist. Am 1. Oktober 2015 ist dann das zGG auf 7,5 t gesenkt worden. Bei der Bemessung der Maut geht es nicht um tatsächliche Gewichte, sondern um das zulässige Gesamtgewicht (zGG). Dabei ist nicht nur der LKW bzw. die Zugmaschine zu berücksichtigen, sondern auch ein Anhänger und dessen mögliche Zuladung; so können inzwischen auch mehr und mehr Handwerker, die vielleicht mit großem Transporter und Tandemanhänger einen Minibagger oder ein anderes Baugerät transportieren, mautpflichtig sein. Durch eine Gesetzesänderung wird zum 1. Juli 2018 die

Mautpflicht auf weitere 40.000 Bundesstraßenkilometer ausgeweitet! Deshalb empfehlen wir, unbedingt bei Neuanschaffungen zu berücksichtigen, was wirklich gebraucht wird. Hat etwa der große Transporter ein Gesamtgewicht von 5,5 t und zieht einen Tandemanhänger von 3,5 t zGG, ist die Mautgrenze von 7,5 t deutlich überschritten. Wie in Ballungszentren jetzt bei Neuanschaffungen die höchsten Euro 6 Normen der Dieselmotoren erfüllt sein sollten, damit keine Fahrverbote drohen, gilt es auch unter Kostengesichtspunkten zu überlegen: welche Lasten will und muß ich transportieren, um deutsche Straßenmaut eventuell vermeiden zu können, da ab 1. Juli 2018 die mautpflichtigen Straßenkilometer in Deutschland um etwa 265 % anwachsen. <<

Konkrete Beispiele möglicher Alternativen werden wir in unserer kommenden Ausgabe präsentieren.



Den Minibagger auf dem Anhänger zu transportieren kostet in Deutschland Maut, wenn das zulässige Gesamtgewicht des Gespanns 7,5 t oder mehr ausmacht. In diesem Beispiel dürfen es rund 5,6 t sein.

(Foto: Caterpillar/Zeppelin)

— Anzeige —



ALLRADKÖNNER.

DER CANTER 4x4.



FUSO – Eine Marke im Daimler-Konzern

Der Spezialist fürs Grobe. Der Canter 4x4 scheut sich nicht davor, seine Reifen schmutzig zu machen. Und das, dank des zuschaltbaren Allradantriebs, auf jedem Terrain. Ob auf Schnee und Eis oder auf Schlamm und Schotter – der Canter ist immer einsatzbereit. Ausgestattet mit

einem robusten Leiterrahmen und vielfältigen Aufbau­lösungen, ist er ein Allrounder durch und durch. Und bei allem Tatendrang ist er auch noch sehr sparsam unterwegs. Eben ein Allrad-Leicht-Lkw, der alles kann – und offizielles Mitglied der Canter Truck Force.

Mehr unter: www.fuso-trucks.de

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart

